# Etzähler vom Westerwald

taufa um git ber wöchentlichen achtseitigen Beilage: Illuttriertes Sonntagsblatt.

hachenburger Cageblatt.

Mit ber monatligen Beilage: Ratgeber für Landwirtfchaft, Obit-und Gartenbau.

Berantwortlicher Schriftleiter: Tagliche Nachrichten für die Gefamtintereffen des Wefterwaldgebietes. Ih Rirchhübel, Dadenburg.

Mr. 262.

(Cmma).

burg unb

nes Gift.

Riod ner

Sill all

üller mi

abre die

achenbun

mber 1911

ob trofen

66

hsmus

and hönal

n.

ble

und 500 gon Jacke

bie Res

idria ergwif

tib).

rg.

le#

er doule best

erd enti

Berten

iidibe fan

nburg.

Ericeint an allen Werftagen. Bezugspreis burch bie Boft: vierteljährlich 1,50 Dt., monatlich 50 Big. ohne Beftellgelb.

Hachenburg, Mittwoch den 8. November 1911

Ungeigenpreis (im Boraus gehlbar): bie fechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 15 Pig., bie Reflamezeile 80 Pfg.

4. Jahrg.

#### Mie denken Sie über Marokko? (Bon unferem parlamentarifden Mitarbeiter.)

Berlin, 7. Ropember. Man fpricht immer pom fterbenden Reichstag, aber bei Bilb ift falfch. Das jegige Blenum ift boch bochftens

ant einem Altfiter su vergleichen, ber von ber Birtichaft prudtritt, ins "Austragituberl" geht und ben Sof bem Grben überlagt. Aber fterben mag er noch nicht; und nem ihn jemand gum Raufen berausfordert, dann fliegen be Saarbuichel.

Der ist er wirstich ichon müde? Morgen ichon wird bie Marosto-Debatte beginnen, und do wird man es ertieben. Der Reichstag hat sich anderthalb Bochen oflegen birten, während nur die Kommission zur Beratung des Fersicherungsgeiebes für Privasangeitellte beisammen blieb. kim ging es beute mit neuen Kraften los. In ben geitnigen lieft man wieder viel von tochender Bolfs-tele", weil die auswärtige Bolitik Enttauschungen gebracht Das ift bas gegebene Thema fur bie Redner biefer Insbetondere die nationalliberalen tollen febr

Breilich, an bem Rongo-Marotto-Bertrag felbft ift rot mebr gu dreben und gu beuteln. Damit muß und mit die gemäßigte burgerliche Linke fich abfinden. Dagegen über die Art, wie die koloniale Liquidation eingeetel wurde namentlich über die Hoffnungen, die am 1. Juli erweckt ieien, wird es ein heißes Klingenfreuzen

Der Rechten und bem Bentrum find folde Rampfe. Intereffe und ganges Temperament gilt der inneren Bolitit, Ban diefem Standpunkt aus muß er es felbiterftandlich für töricht balten, einer Regierung, mit ber nan sumal in den großen wirtschaftlichen Fragen, die der ablie Reichstag su behandeln haben wird, übereinmt, icarie Opposition megen eines Rolonialaustaulches in machen. Auch das Bentrum macht in einer Sache, die beclaffungsgemäß der Beichlußfastung des Barlamenus mitagen ift, nicht unnüb mobil gegen das Auswärfige Das fei Rrafteverichwendung. Anders benfen auf der Rechten die Freikonservativen,

- die Reichspartei, wie sie am Königsplay sich neunen; wenigstens in der Bresse. Dort hat der Abg. Freiherr 2. Ledlig einen außerordentlich scharfen Artisel gegen den Kongo-Marosto-Bertrag verössentlicht, der in der Erstang gipfelt: jest wäre Leisetreterei geradezu ein Berdingnis. Aber Bedlig sich nur im preußischen Abgeordnetenwie im Reichstag ift ber freitonfervative Fürft Daufeldt

mbeblich meniger aufbraufend. In der Birticaftlichen Bereinigung wirfen noch die beutiden Traditionen Dom verftorbenen Abg. Graten wig Reventlow ber nach. Der jesige Abg. Lattmann ft Kolonialipezialist und wird vermutlich bartun, bag er

Die gange Angelegenheit bes Abtommens com 4. Juli m aber trop ber Ginmande von tolonialfreundlicher Seite um ju einer fachmannischen Debatte geeignet, sumal ba bundesratstisch der "Gegenpaufant" o. Lindequit bas Rapier hingemorfen bat. Dagegen die bobe Bollitt tal damit viel zu tun. Auch interesiante Berfassungstagen spielen mit hinein. Für den Fortidritt, den entbenen Liberalismus der burgerlichen Linken, find Biete fait die enticheidenden. Das Darotto-Ungliid me blog daber, fagt man beim Fortidritt, bas bas off über Staatspertrage nicht mit gu beichliegen babe. wird benn Sturm gelaufen merben.

Und das tft ein neuer Grund für die Rechte, fich als fterin der Berfaffung por die Krone gu ftellen. Die Bitalbemofratie ichlieglich mird in ben Rampten auch mat fehlen. Sie pauft gleichzeitig aegen die "Kolomais-matifeiten" und "Kriegsheger", wie gegen die Regierung, e mis jest mit einem neuen Stud Airifa belaftet babe,

Dillionen toiten werde. So quirlen bie Unichauungen durcheinander und bas

bid an mindeftens drei "großen Lagen" jest auch zum ausdrud kommen. Ein sierbender Reichetag ist das nicht, at noch so sicht; sondern ein Bann "im besten Alter" und toch einmal den Gegnern seinen ihmmit kurs vor Benfioniertwerben ins Geficht. Das Bublifum Dertidt fic Docuntereffantes. Eribinenplate finb ichon ausperfauft".

#### Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Das Reich amt des Innern bat bei ben einzelnen indearegierungen angeregt, ebenfo mie es bie preugifche Berung tut, ben Bugng ausländifder polnifder meit su genotien, als er burd bie Birtichaftsbedingungen ander die gestotten, als er durch die Bestätigung andisch polnischer Arbeiter nur in der Zeit vom debruar bis 20. Dezember gestattet. Die Beschäftigung older Arbeiter in der ganzen Monarchie ist nur in landforimirtichafilichen Betrieben und beren Reben-

betrieben jugelaffen, im Bergbau aber und in ber Induftrie nur in ben vier öftlichen Grengprovingen, mabrend die Induffrie in den übrigen Brovingen auslanbiide Bolen nicht beichaftigen barf. Die Sanbelstammer su Beimar bat fich gegen ben Borichlag bes Beichsamts ausgesprochen, weil fie fonft ftarte Betriebseinidranfungen befurchtet Es find im Großbersogtum Cachien-Beimar etwa 600 polnifche Arbeiter ofterreichifcher und ruffifder Staatsangehörigfeit beidaftigt. Davon entfallen rund 350 auf die Ralf. und Bementwerte, die obne Die polnifchen Arbeiter megen ihrer ipratellen Gignung für diese Beschäftigung nicht auszukommen glauben. Auch die Rallunduftrie des Landes betont ihr großes Intereffe an ber Aufrechterhaltung des jesigen Buftandes. - Bon ben anderen Bundesftaaten liegen noch feine Antworten por.

+ Unter ben Bripatangeitellten ift große Beunrubigung baburch einge reten, das die Reichsverlicherungstommiffion die privaten Raffen, beionders die Bertpenfionstaffen als pollgultige Erfantaffen für Die ftaatliche Benfione versicherung der Brivatangestellten sugelaffen bat. Alle Organisationen der Brivatangestellten, die bisber sehr große Meinungsverschiedenheiten über das kommende Ge-jer zeigten, ind sich einig darin, daß eine Beseitigung bieier Erfattaffen gefordert merben muffe. Es follen Proteitfundgebungen gegen Diefe Beftimmung peranftaltet

#### frankreich.

\* Die lebten großen Rataftropben einiger frangoffices Rriegsichiffe führten gu Unterluchungen über Die Befchaffenheit bes in ben Borratetammern liegenben Buibere. Der Unterfuchungsausichug legte jest feinen Bericht oor. 3m Ministerrat entstand darauf eine un gebeuere Beiturgung, bo birin die Schuld aller Beteiligten. auch der höchitgesteuten, schonungslos aufgededt wird. Die Minister find übereingesommen, die Beröffentlichung bes Berichts aufzuschieben. Der Grund für diesen Beschutz soll darin zu suchen sein, daß der Bericht befonders für das Andensen des verftorbenen Rriegs-minifters Brun hochft peinlich fei, der es in diefer Frage an der erforderlichen Aufmerfiamteit und Latfraft babe an det etforderlichen Autmerkamkeit und Lakkraft habe fehlen lassen. Alle Kulveriorten, nicht nur die in Pont der Buis erzeugten, seien vervsuscht worden und zwar zur Beit des Kussischen Feien vervsuscht worden und zwar zur Beit des Kussischen Fulversabilien plöhlich in große Beitellungen aus Ruhland erbalten, daß bei der Erzeugung nicht die erforderliche Sorgsalt hätte beobachtet werden können.

#### Dortugai,

x Eros ser mieberbolten Rieberiagen ber Monarchiffen machen Dietelben weitere Antirengungen, den Rorben Bortugale fur ibre Sache su gewinnen. Sie liegen nach wie vor in ben unm et ichen gerflufteten Gebirgen an ber Grenze, in die fich die republifanifchen Truppen mobil-weielich nicht bineinwagen. Die Roniglichen baben gitem wieder starten Busing erhalten. In Opar wurde eines ihrer Baffenlager entbe i, bas allerdings ichon sum größten Teile ausgernum war. Die republifanischen Behorden teile ausgernum war. Die republikanischen Be-horden nahmen 50 erb f und n vor. Allem das Bedenk-lichte ist die Stimmun, unter den Truppen. Das Militär ist unter dem Eindrufe des ichleichenden Bürgerkrieges vollkandig demoralisiert und politisiert worden, so das Schlägere en unter den Soldaten in den verschiedenen Garnisonsorten an der Tagesordnung ind So kam es oor einigen Tagen unter ben Regimentern ber in Chapes. alio boch im Rorden liegenden Solbaten gu einem form-lichen Rampfe, mobel sablre de Leute durch Bajonettftiche und Sabelbiebe verwu det warden Die Garnifon pon Chaves the pollitandia otterpl nios geworden, to bag bie Offigiece to au wie teinen Ginflug mehr auf die Mannchaften bucen.

#### Hus In- und Husland.

Berlin, 7. Rop. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bie Mitteilung vom Rückritt bes Staatssefretars im Reichs-tolonialamt Lindequift und die Berufung Dr. Solfs zur provifortiden Berwaltung des Amtes.

Dresben, 7. Rov. Der iachfiiche Landtag wird wahrsicheinlich vom 15. Dezember bis 15. Januar mit Rudfiicht au die Reichstagswahlbewegung vertagt werden, ba vorausfichtlich gabireiche Abgeordnete abwesend find und die Arbeitsfähigfeit der Zweiten Kammer fraglich sein wird.

Breslan, 7. Rov. Die Bahlmanner-Erfatwahlen, die im Landiagswahlfreis Breslau ftattfanden, haben die Wiederwahl des freifinnigen Kandibaten Dr. Ehlers, bessen Ma dat das Abgeordnetenhaus für ungültie erstärt hatte,

Dannover, 7. Hov. Bur Gorberung der Rultivierung und Befiedelung von Mooren und Beiden tagte bier eine Benammlung der beteiligten Behörden und Intereffenten unter Borfit des preugliden Landwirtichaftsentnifters. Unter bei Borousiebung ber Beteiligung und Mitwirtung ber Brootne wird die Einfiellung der erforderlichen Mittel in den nächstjährigen Etat beabsichtigt.

Biclefeld, 7. Ron. Grat Boladomstn, ber im Babl-freite Biclefeld-Bicbenbrud als Beichstagstandtbat auf-genellt werben foll, bat noch feine guitimmenbe Erflörung abgegeben, bat jeboch betont das er feiner Fraftion beitreten, fondern alle burgerli en Barteten unterauben merbe. falls er ein Daubat annehme.

Baris, 7. Rop Brafibent Fallieres unterzeichnete ben Getenentwurt, betreffend Dae beutich-trangofifche 215Wien, 7. Rop. Die Brogrammrede des neuen Minifier-prafidenten und die Borfiellung des gegen Rabinett im Abgeordnetenhaufe machten bei allen Barteten einen ebr guten Eindrud. Rur die Thoechich-Ravitalen verhielten fich

Budapeft, 7. Rop. Der Brafibent des ungarifchen Abgeordnetenbaufes teilte dietem mit, daß er aus die Brafibentenftelle versichte, da infolge Mitsbrauche der Caus-ordnung iede politive Tatigfett unmöglich geworben fet.

Cano, besten Beibattung wegen Untreue fürglich erfolgte, bat ben spanischen Konful als Wittichuldigen angegeben. Run wurde auch dieter verhaftet. Die Beruntreuungen belaufen sich aut eine 860 000 Mark.

#### Deutscher Reichstag.

(200. Staung.) CB. verlin, 7. Ron.

Der Brafident teilt mit. daß das Maroffo-Abtonin en und der Kongovertrag eingegangen feien. Am Bundes uns-tiiche fitzen der Staaisfefretar des Innern Dr. Delbrud und einige Kommiffare. Die Arbeiten beginnen mit der Be-

Sandelsvertrage mit Jahan.
Staatssetretaf Dr. Deibrück: Japan hat einen eigenen Bolltarif geschassen, der im Junt in Kraft getreien ist, und hat samtliche Berträge gesündigt. Mit den meisten and den Ländern sind neue Berträge bereits abgeschlossen auf den seiden Grundlagen, wie der dier vorgelegte. Der allgemeine Bertrag wird auf 12 Jahre, die 1923, abgeschlossen, mährend unsere Bindung dinsichtlich der Tartsabreden nur die Ende 1917 gebt. Die deutschen Interessenten sind der den Letzbandlungen dauernd gehört worden, insbesondere dem Birtskaftlichen klusschuft in ausgedebntem Nabe Gelegendeit aus Außernag gegeben worden.

Icafiliden Auslichus ift in ausgedehntem Make Gelegenbeit auf Auserung gegeben worden.

Abg. Dr. Piever (B.) erflärt die Zustimmung teiner Briteifreunde gum Bertrag. Leider geben die Zugeständnisse gegenüber Javan wieder aus Kosten der deutschen Seiden industrie. Wir erwarten, das dei Austiellung des neuen Zoularis die Regierung alles daran ieden wird, das für Gewebe abalticher, iapanismer Gerfunft in Zufunft ein hoberer Soll feitgeseht wird. Oossenlich wirft die Regierung de in, das Japan dei östentlichen Lieterungen deutswerten find.

ba Dr. Gereiemann (natl.): Das uns gum Berftandnis ettiages vorgelegte Material ift völlig ungenügend. ebner uebt naber auf die Berbaltnife der Seidensels zun die Japan gegenüber nicht den genügenden

Ed in gefunden bat.

Ob. Kasunst (Bo.): An diesem Dandelspertrag bat nieu und Freude mit Ausnahme von Savan. Der Reduer unter ireicht im wesentlichen die Aussührungen Dr. Stressmannts. Er bedauert, daß es gerade den deutschen Unterbändlern is selten gelinge, genügende Kompensationen berousaufchlagen. Staatolefreid: Enbere Lander find bem-

staatstefreiar Dr. Delbena: andere Lander find benfelben Entwicklungsgang gegangen wie wir. Damit machti bei ihnen auch das Beftreven, untere Industrie vom Vits-landen arfte fern zu balten. Dartn liegt zweitellos eine gewiffe Schwierigfeit. Das Bringio der Meistegunstigung fonnen wir nicht io ohne weiteres beiseit schieden, ihr tonnen aber Schwächen durch andere Erundiäte erfeben. In ber Sauptiache merben wir an bem Bringip feitbalten, ebenfe an ber Dobe bes Schupsolls.

an der pobe des Schutzsolls. An der weiteren Debatte beteiligen fic mehrere Regterungstommisiare und di Abgg. Lins (Rp.). Dr., Werner (wirtsch. Bg.). Roitd (L). Dr. Südekum (Sos.), boch treten neue Gesichtspunfte nicht zutage. Der Bertra, wird in erster und sweiter Lejung ange-nommen, ebenso die Bereinbarung über das Konsulatswesen. — Es solgt die erste Lesung des

Bertrages mit Großbritannien über die gegenieitige Auslieferung von Berbrechern awischen Deutschland und gewissen britannischen Brotestoraten.
Rach furser Erdeterung wird der Bertrag in erster und gweiter Beiung genehmigt. Dierauf rertagt fich das Dausaus Donnersiag 1 libr. Lagesordnung: Marossoadommen.

#### Dof- und Derfonalnachrichten.

On den deutichen Rantonen der Schweiz ift die Anficht perbieitet, daß der Deutiche Kaifer im nächsten Sommer ber Schweiz einen offiziellen Beluch abstatten werde. Man gebt wohl nicht irre wenn man einen Beluch Kaifer Bilbelme in der Schweiz nach einem Abstecher in Friedricksbaten für die erfte Galfte des nachsten Jahres erwartet.

Der Ergbitchof von Bamberg. Dr. v. Albert, liegt im Sterben. Er iuchte in Raubeim vergeblich Deilung. Rach beiner Rudfehr verfalimmerte fich fein Befinden taglich. Bach betn Bruber. Landgerichisdireftor v. Albert. tit ichmer

#### Deer und Marine.

Deer und Marine.

Am englischen Lauchboot. Der erste Bord der engelischen Admiralität Binston Churchill sübrte in Bortsmouth eine Fahrt in einem Tauchboot aus. Eines der größten dieset Fahrt in einem Tauchboot aus. Eines der größten dieset Fahrt in einem Tauchboot aus. Eines der größten dieset Fahrt in einem Tauchboot aus eines der größten dieset Boot 2° murde bierzu kommandiert. Die See ging infolge Erurmes tehr hoch. Thurchill beodachtete zuern von der Binde die Mianover eines anderen Tauchbootes. Alsdann kauchte "D 2° mit ihm unter und seuerte Torpedos ab.

Akeine Beschigungen gegen Fallen. Der österreichilche Kriegsminniser ist von teiner Reise aus Südtirol nach Wien zurückgesent. Er hat die Untertunfisverdaltnisse in einer Iteihe kleinerer Garntionen, die piessach zu Klagen Anlah gegeben haben, in Angenichein genommen. In dieser Althou in eine Genahrdung der Beziehungen zu Italien nicht zu erdauntsächtig um Anlage neuer Besestigungen im Grenzsgediete bandeln wurde, mus zurückgewiesen werden. Benn derurtiges gevlant ware, so bedürste es, wie die Ersabtungen

#### Soziales und Volkswirtschaftliches.

\* Ausftand und Ansiberrung in der Tabatinduftrie. Da die in einen Sompathieitreit fur die ausftandigen Tabafarbeiter in Beitfalen und Lippe eingetretenen Arbeiter ber Bremer Tabaffabrifen bie Arbett nicht wieber aufgenommen baben, ift famtlichen organiserten Arbeitern der nicht strettenden Firmen gefilndigt worden, um sie nach 14 fägiger Frist zu entlassen desw. auszusperren. Darausbin daben die gefündigten organiserten Arbeiter die Arbeit fofort niebergelegt. Die-Babl ber Musjtanbigen ift gieme

Bur Landfluche ber jungen Mabden. Die Babl ber Madden, die ichrlich vom Lande nach der Großtadt gieben, um hier eine leichtere und angenehmere Beschäftigung au finden, ist eine gang bedeutende. So waren es in diesem Jahre etwa 550 000. Der größte Teil sand in der Industrie Beichäftigung, und awar 150 000 in Spinnereien und 52 000 in Tabatiabrifen. Ferner fand eine große Jahl ber Mäbchen als Berläuferinnen im Warenbandel Stellung. 300 Mäbchen fanden ihr Brot als Bafcherinnen und Blätterinnen; 210 000 Radchen widmeten lich dem häuslichen Dientt. Mährend eine große Babl au einer felbständigen Stellung gelangte, verheiratete fich auch ein nicht fleiner Brosentiat. Eine um Gegensat zu den andern Berufsarten nur fleine Babl ber Madchen fand in der Krankenpflege und in abnlichen Berufen Unterfunft, namite 75 000, von benen auch piele in geficherte Lebensverbaltniffe gelangten. 3n Gait- und Schanfwirtichaften murben 167 900 Mabchen angestellt.

#### Der italienisch-türkische Krieg. Türfifche Ciegesmelbungen.

In Ronftantinopel find neue Siegesnachrichten aus Tripolis und ber Enrengifa eingetroffen. Ein Bataillon Artifcher Infanterie mit oter Rolonnen Gemuffi bat Derna mgegriffen. Muf turtiicher Seite follen 80, auf italieniicher Beite 500 Mann gelotet fein. Die Eurfen erbeuteten 18 Rangnen. Gin italienifches Rangnenboot bombarbierte drei Tage lang den hafen und das Telegraphenamt, obne indeffen Schaden angurichten. Alle eingeborenen Stomme find jum Beiligen Rriege bereit. 18 Scheits nahmen an bem Angriff auf Derna teil. Die Einnahme Dernas burch bie Ellrien foll jedoch noch nicht erfolgt fein, trogdem einige fürfische Telegramme neuerdings davon fprechen. Euver Bei und der Scheich der Semuff haben namlich

Die türfischen Truppen baben Derna wieder ein genammen. Die Italiener batten 500 Tote. Der Reft ber italienischen Befahung wurde gefangen genommen. Gegenüber biefen widersprechenden Rachrichten burfte

abzumarten bleiben, ob fich die Ginnahme Dernas be-

Much bei Tobrut gingen die Turfen vor. Die italienischen Truppen die bei Tobrut gelandet waren, trafen bei Elfarum mit ben Turfen und ben Freiwift gen Dichami Beis gulammen. Die Italiener verloren 200 Tote und Bermundete. Die Turten batten 19 Tote und 50 Bermundete.

Sturm auf Tripolis.

Der türfifche Oberbefehlshaber Oberft Refchat melbete aus Tripolis nach Ronitantinopel:

Wir nuternahmen einen Sturm, welcher fur bie Italiener burchans ungludlich endete. Die Italiener hatten 300 Tote und ebenfo viele Berwundete, Unter Den Toten befinden fich viele Offigiere, Wahrend Des gangen Sturmee bombarbferten "Die Rriegoichtite unausgejest unfere Grellungen, fo bag wir und in die bon und eroberten Rafernen gurud. gieben mußten. Die bort gefundenen Waffen, fowie große Borrate an Lebensmitteln tun und gute Drenfte.

Der Sturm icheint also von den Italienern abgeichlagen su tein. Doch toll ein neuer Ungriff auf die Befeftigungen an der offlichen Mauer pon Tripolis bevorfteben, Die Atoliener find der Meinung, daß die fortgefesten Angriffe

mur den Swed haben, die italienischen Arbeiten für eine ent gultige feite Stellung au bindern. Die funtte Brigade ber Italiener foll einen Borftog gegen die Turfen unternommen baben, mober fie bas Fort Sainidje wieder befegte, Die Turfen follen gmar Wiberitand geleiftet haben, ichlich. lich aber boch gurudgeworfen worden jein. Die Italiener fprechen fich febr guverfichtlich ous. Die Ginwohner von Eripolis batten mieber ein großeres Gefühl von Sicherbeit und der Sandel beginne aufguleben, wie bas die Tätigfeit des Bollamtes in Tripolis beweife.

Amerifanifder Gingriff? Der ameritantiche Rrenger Chener", der fur langere Beit in Dalta bleiben follte, bat burch Funtenipruch den Befehl erhalten, fich lofort nach Eripolis gu begeben und ift bereits bortbin abgegangen. Es durfte fich taum um einen bejonderen Eingriff banbeln.

#### Chinas Zerfall. Warung in Befing.

Die Lage bes faiterlichen Sotes in Befing ift tebr Argendwelche mirflich verlägliche Truppen ober einflugreiche Berfonlichkeiten fieben ihm nicht gur Ber fügung. Der Bruder des Regenten und ftellpertretenbe Marineminiter Bring Claifdun nahm einen Urlaub pop mehreren Monaten und ift verichwimden. Dieje Tatfache gab su dem Gerucht Unlag, dag der Sof aus Befing ge floben tet Doch bettätigt fich diete Rachricht nicht, ebeniowenig die dat Befing im Befit ber Rebellen fei. Der Rührer ber Mufftanbifden verlangt, bag ber faiferlicht Soustalt mit ben gesamten Gefolgeleuten einschließlich ber Ennuchen aus Befing entfernt merbe.

Fortidiritte ber Mufftanbifdjen.

Immer mehr Webiete und Stadte geben au den Rebellen über. Schanbling, das Bentrum bes Grubengemetes, die befeitigte Stadt Ruinfang, die Orte Tidintians und Tiden-idu, alle michtigen Buntte ber Gifenbabn bie Dichtinfiang erflorten fich fur Die Repolutionare. Auch ber Bertragsbaten Amon foll in Die Sanbe ber Aufftandifden gefallen tein. Talifu, Dungtichangin fo-mte Bunnanfu find von ben Blebellen eingenommen und alle dort befindlichen Beamten ermordet worden. Die Truppen in Songwie in der Broving Junnar menterten und toteten den General Lichang. Der Tao al ift entmeder getotet morben oder bat Gelbfimord begang in. Die Frauen des Lagtai find in einem Brunnen eriraifi

Der por furgem ernannte Gouverneur ber Browing Schauft wurden in feinem Schiafgelt oon Wi Mandidus ermordet. Gir erflarten, er habe um gebeimen ben Rebellen angehort.

In Tiditu Raumt ant in Riantidion ift die Republit moneenten worden. Die Stadte Raumt und Riaundou iegen augerhalb bes eigentlichen beutiden Schutgebietes.

3m deutichen Schungebiet ift bieber alles rubig. Truppenentfendungen babin baben, wie von Berlin aue erffart wird, nicht ftattgefunden.

Es ift angunehmen, dat die Deutschen im Gebiet von Riauticou und auch augerhalb besielben wirffam gedust find.

#### Kongreffe und Verfammlungen.

paniabund. In einer Bertreterngung des paniabundes in der Berliner Sandwerfstammer, mobel über 600 Ortsgruppen verfreten waren, wurde eine Resolution angenommen, in der unter Bezugnahme auf die kommenden Reichstagswahlen irrenges Geithalten an den Grundgedanten des hanfabundes jum Schute pon Gemerbe und Induftrie geforbert wird.

\*\* Die Delegiertenversammlung Des Bentralberbanbes beuticher Induftrieller, Die in Berlin gulammentrat, fprach ibi Bebauern aus, daß der durch fachliche Ermagungen veranlaste Austritt einer Reibe von Induftriellen aus bem Danfabunde eine gemiffe Beumubigang in einzelnen Kreifen ber beutichen Induftrie sur Folge gehabt bat. In ber Pegrundung bes Bedau ens tam Dr. Schweighoffer auf bevorfiebenden Reichstagswahlen zu forechen und bat um ein Zusammengeben aller Zweige ber beutichen Industrie be ben fie gemeiniam berührer ben Grasen.

" Ant bem Mittelftande Rougres Des Danfabundes bie Oberburgermetite: a. D etreftor Knobloch noch einen Co-trag über bas Submitfionswefen, beffen Migftande fin-geiegt wurden iber "Gewerbliches Bildungswefen refetten Rommergtenen Schmabl () aing). Bum Salus gab Dirette Schobloch einen Musblid in Die Entiptalung Des beutige

\*\* Die Internationale Cantate-Rouferens murbe in Berttetet Binifertum Des Ausein eröffnet. Es nahmen all Berttetet 2 eutichlands baran teil: Belandter Breiben b h Landen-Bafenib, Bortrugender Rat im Reichsamt tel Bunern Freiters pom Stein und Gebeimrat Brofefior Gafft

#### Lokales und Provinzielles.

Bere

9

ebet

2

tid)

Steit

99

**y**mm

trom

burg

bereit

Bber .

ME 11

tellu

perte

er D

me

98 I

BIETT

20

Mertblatt für ben 9. Robember. 711 | Monbuntergang

Connenuntergang. 1818 Ruffischer Dichter Iman Turgenjem in Orel geb.
1841 König Eduard VII. in London geb. — 1848 Bolitifer Roben
Blum in Bien erschossen. — 1861 Radierer und Bilding
Morih Geoger in Rigdorf geb. — 1876 Philologe Friedrich
Richt in Leipzig gest. — 1896 Theologe und Schristeller En
Frommel in Blon gest.

Der Rampf um ben hunbertmartichein. Bitte, fein Revolver, seine Bistolen. Auch Morgenstern und Lange im verpönt! Es handelt sich auch nicht um den Titel eine zweitausend Meter langen Schauerdramas eines Kientoppt Sondern um den gang ehrlamen Krieg, den die Sandelt kommern als Bertreterinnen der Kaufmannschaft gegen den neuen, sehr langen sich 2000 Meter freilich gebt es nicht Lundertmarkichen sühren. Sie sagen: erstens gedt et eine ehrsame Priestasche nicht dinein. Zweitens ist eine dunn, daß er nach einiger "Benutung" ichon aussieht meinnt delpapier für "tritch geschachtete" Leberwurft. In dann kommt drittens, viertens und so welter, die dem gründer der Atem und die Gründe ausgehen. Wir den runber ber Mtem und Die Grunde ausgeben. Bir b biefen Streit mit einem lachenden und einem weinende Auge gugelchaut. Gewelnt hat das Auge (es war bas le wenen der Rabe aut biesbezüglichen Bestentasche) m aus zwei Grunden. Eritens weil die Reichsbant schle eine tillionen uninterefferte Deutiche let bemertt, bas es Bleichebant gibt) die Kiagen der Kaufmannichaft nicht wertennen will. Und wenn jemand, der artig bittet, at langer Raje abziehen muß, ist es immer etwas Trann it. Dann aber, weil mir Menichen fich erbiben feben für Dian Jann aber, weit nit Denichen ich ernigen ieben für Ang für die wir uns auch gern erhiben mochten. Wer von mochte nicht gern auch Sundertwarsscheine is strapoziem daß sie zu Einwidelpapier werden? Gewiß, es all Gorderungen der Systene, und man fann im Grunde nich verlangen, daß jemand. dem ein Sundertwarsschaperabsolgt wird. gleich ein russisch-römisches Bad nimit. Aber für jene paar Sterblichen, Die Sundertmarficheine feiten ju feben bekommen, wie etwa Michel Anglo Jungfies Gericht in ber Sirtinischen Kapelle ber Beterstin in Rom, bat ber Anblid et es folden Scheines (beiond wenn es nicht beim Anblid bleibt) etwas, was nicht nur der Baptersorte, iondern beinabe mit dem Leben aussort Wir wurden und sogar verpflichten, wenn und Dunden markicheine in gehöriger Wienge nähertreten, sie sogu und recht lange aufzubewahren, damit sie nur nicht in ante Hände kommen. Denn durch das Weggeben von Ounde marficheinen merben mit fraftiger mitgenommen ale jeuti-

Sachenburg, 8. Rovember. Morgen Donnerstag bie hier gaftierende Theatergefellichaft Roppenhofer ein ber beften Luftipiele gur Aufführung bringen : "Die Tou Belials" oder "Licht mehr Licht!" Diefes Stud bes tannten Dichters Rudolf Aneifel murbe feinerzeit bem Schillerpreis ausgezeichnet und hat überall, mo aufgeführt murbe, ben bentbar größten Erfolg errun Die Aufführung Diefes Studes ift jum Benefig für treffliche Darftellerin Emilie Roppenhofer beftimmt, fich ber befonderen Bunft aller Theaterbefucher ein und die Rolle ber Gangerin Rlara Ballfried in bied Luftfpiel ebenfalls porguglich fpielen mirb. Gicher

#### Kreuz und halbmond.

hiftorifdet Roman von R. v. Sumbolbt. Rachbrud verboten.

13. Rapitel.

Die Aufnahm: wel be Rapitan Balfairo fand, überftieg feine Erwariang ver Beitem und er nonme nch nur wun chen, das es jo oleigen moge. Aber ju jeinem größten Leib veien jab er in boh gegwungen, ben Oteis

Der Repitan hatte fich von feiner Reife faum etwas erholt und gestarkt, fo jah er benn b'Alber'er auch icon weifefertig por fich fteben, na fibem er für feine Abmejen beit in feinem Saufe alles beite'lt hatte.

Biebmt bies ale erites Beichen meiner Erkenntlich heit, Cennor und als Undenken an bie Stunde, mo 3ht burch Gute Frendenbot ichaft lindernden Ballam ouf Die Bunden eines ichmer gepraften Baters getraufelt habt," fagte b'Alberica und reichte bem Rapitan in einem kleb nen Rajtenen eine Angahl Ebelfteine.

Der Ropitan glaubte feinen Mugen kaum trauen gu konnen. Er bejag joviel Rennerblick, um ermeffen gu konnen, bas biefe Steine alleine fcon ein kleines Ber mogen reprafentierten und fie follten nur ein Unbenken fein - melder Golbregen mu te lich ba erit il et ihn ergießen, wenn ter Oreis einen ber erinen Coin wieber in feine Erne allejen tonnte. Biur mil fam anterbriichte er jeine jreudige Gire ung, als er nach bem Bejdenk griff.

"21 enn ihr nach Mabrib wriichkehrt, Connor," fuhr b'alber es fort, fo nehmt mich mit Euch. Die Sonigin ift eine eble Frau und noch nicht von bem Sanatismus ber Epanier und bem Sag ber eiten ge gen uns a auren ergriffen. Gie ber pract mir einft, fich meiner gu erinner, wenn ich ben 22 eg gu ihr mit einer Bite un en wirde. Bu the will ia, eilen, um igren

Legine gerne Cure Beieitich aft an, Son Mamit enigegnete Rapitan Bailaito antermiteli a. . 3ch murbe

Eury antalen, im Sau te bes Boud erneuts Son Juan b'Algunar Die Etrigniffe bet naagien Subungt arguibat.

Mar es bie Mirkung feiner erregten Bhantaffe und bie trube Stimming feiner Beele, ober taufchte er fich nicht - es ichien ibm, als idwebe über Mabr b eine buffere Wolke ber Beritimm ing und er id rieb biefe Beobadtung auf die Tednung bes bunklen Loofes, melthes in fenen Sacen wie ein riefiges Ed ladtid mert über ben Saupiern ber Dauren - direbte und jemit auch ibn jelbit bebrohte.

Alls fie bie Stadt erreicht hatten, fuchte ber Rapitan bie Aufmerk amkeit b'Alber cas gu erregen, boch per gebens, es gelang ibm bies nur ju einem geringen Seil. Sie hatten bereits beim Gintritt 'n Die Ctabt ben Dagen ber affen, um burch bas koftbare Beichirr und bie wertvollen Diere Die Mu mer mkeit nicht auf fid gu lenken und ratten ben Rut'der nach einem Goftbaus beorbert. Den Weg nach bem Balaft bes Couvern urs wollte d'Alberica ohne Borgun gu Fuß guruchlegen.

Das Treiben ber Calefeios, Lafitrager, Mgual ers und Bebienten auf der Baga ! e por und Drientale und in ten Sauptfiragen lieg ihn unverührt. Ceine Ceele var erfüllt mit Dufferen Gebanken, Die ihn über bas Alltogetreiben ber wen den binmegie'en und ben 20 ort-

amail bes Rapitans üter bren liefen. Dian bem jie uber die Aim.oa am Uer bes Tanjanaies ge dritten und den pran polien & cotia. Cas a arauteriftige Er engats phil the il. in ber Bette geitjaut baiten, erie ien ne ben Paigi bes Crubericurs, weicher in feiner wellen Austegnug ich bor ihnen et goo und aon auberich au ben itegin Reigium con juan L'augutiars hintenteie.

Sap ian Bai aito jog es por, d'Alberico allein in Den Lualt gelen gu ialen, bet anten Sei ens oie Aufbielung aller trafte einer Geele Mut geip eter, as er on einen ber Diener herantrat und nach Don Juan

Ser Viener erbob merft ftols ben Rept und bett tete ben mifd ein barn Greis, ber gans ben Ginbrut ? nes armen Binftelleis machte, foridend bom Rop gu ben Rüfen.

Was minicht Ihr von Ton d'Aquilar?" ber Diener endlich, ten bie Brit ung ber Berfonlit boch belehrt haben motte. Dag er es bier mit he Bettler gu tun hat e. "Ich glaube nicht, bag er it Drict on fein n rb.

"Bber ich muß ben Seren Couverneur bringe einer Familienarge egenheit iprechen," entgegnete ber ea, gitternb por innerer Mufregung.

"In einer Camilienangelegenheit?" wiberholt "

Diener mif fron ich. Die e Unter alturg murbe aber ploblich unterbit

benn in beiem Mu tilde kom ber Bouverneut ous feinem Robinet und trat auf ten Greis 'u. Die er feine T.tie, ten Couverneur au fpreden, mital hatte, bat ibn biefer, ibm in fein Gemach ju io no nit der Dien er voileufig en affen mar. In banger Er nattung befrat ber Greis bas Gemal

mo ihn ber Conserneur freundlich gum Rieber egen @ lud und bann nach jeinem Tegebr fragte.

Mit gitternber Etimme ergablte b'alber'en, mit einft feine Rinder verloren und biefe icon als tot meint gatte, bie er bor brei Eigen popity die Runs regie t, bus fein Com cene.

Det Bono inear war mabre b biefer Graffung be Greifes ogne U unte gang im 3 mer auf- und auge gangen; ale er uber ben Rume : B quillo nainte, bie Bauden! ale et goet ben gemut. baume um unter

-Mob The olaubt wirffi f. baf er Guer Sohn fel Ent benagert haben, un ih eine Belohnung ju irot

Der Preis ifrittelte terreig bas Saupt und boll erts einer In be bie von Rapitan Baljairo ethalient Sa skette und Mem panaen.

morgen Abend bie Weftenbhalle wieber bis auf

ben letten Plat befett fein.

bot un uitric in

Teteriene Direfter Deutiden

men oft Breiben

tte, fein ange fin tel eine ientopot Handell

egen ber s
nite;
s nite;
bt er in
ift er in
beim de
ir hauen
beimenber
bas inte
che) ma
iftr et inpe

tiet, mi raur a ir Ding. von mi

es ette nde nite nar fichen nimmt cheine is Umgiolal tersticte peiondell i nur m ousides.

Cunder forgu in andn

Tenel.

tag w

fer ein e Toda del la

rzeit =

, mo s

TRUMB

für b

unt,

n biele

ther m

ontint

t kem

ete 3

ols be

rier en

u jo got

Gemat

gen eu

wie s tot be

lun; be

nd noge ic. bitt.

u erheb

d holte chaltens

· Babelsberger Stenographie. Die Coff ming bes in der Gaftwirtichaft von Gerbinand Batich m Bochenburg ftatifinbenden Stenographie Rurfus fand getern abend punttilch um 9 Uhr ftatt. Die Lehrerin, feinehmergahl von 25 jungen herren beginnen. herr Schaar, Der Letter bes Rurfus, bieg bie Unmefenden beglich willtommen und führte in feiner Unfprache an migen Beifpielen ben 3med ber Stenographie und bie Sorteile Des Babelsberget'ichen Guftems ben Unmefenden por Mugen, moraus zu erfeben mar, bag bas genannte Enftem allen anderen Rurgichriften voranfteht. Berr Schaar erfuchte jum Schluß die Teilnehmer nochmals m punttliches Ericheinen gu ben Uebungsftunden, Die Dienstags und Freitags abends 9 Uhr ftatifinden. Dieran ichloß fich die Grundung eines Stenographenereins, meldem alsbald 10 herren beitraten, Die bereits con einen Rurfus abfolpiert haben.

Rifter, 7. Rovember. Die hiefige Gemeinde hat noch nte unter ben Folgen bes trodenen Sommers ju men, ba die Bochbrudmafferleitung immer noch perut. Rur zweimal mochentlich wird die Leitung gefnet. Die Gemeinde hat die Abficht, eine Quelle im toatsmald anzuschließen, boch macht ber Fistus allerlei Somierigfeiten.

Ludenbach, 7. Rovember. Bei ber am 4 Rovember son herrn Bauunternehmer Pfeil . Ohligs abgehaltenen Treibjagd murden 21 Rebe und 16 Safen erlegt; ein Bichen, bag hier noch ein guter Rebbeftand porhanden - Die hiefige Gemeinde hat an Die Eferfelder Beimmerte einen Steinbruch verpachtet und beabfichtigt ber Bachter ben Bau eines Unichluggeleifes an Die im Bau begriffene Bahn Begborf-Rauroth.

Marienberg, 7. Rovember. In ber Racht von Came. ng auf Sonntag murbe bem herrn Rechtstonfulenten Soun ein ichwerer Stein durch bas Genfter in bas Schlaf. mmer feiner Bohnung geworfen. Berr Schup benachrichtig. nam Montag morgen Berrn Bachtmeifter Schlung Sachenbirg von bem Borfall und traf berfelbe auf Berlangen breits mittags 1 Uhr mit bem Boligeihund hier ein. Der Sund nahm fofort Die Spur auf und führte Diefelbe iber ben Gartengaun in ein in ber Rabe befindliches baus. Dier bellte er eine an der Band hangende Sofe Dreimal murbe ber Berfuch mit bem Sunde gemacht und immer mieder lief ber bund in das betriff nde Baus. Die Bofe gehörte bem noch jugendlichen Sohn Der Familie Runmehr lieg fich herr Bachtmeifter Schlung Die Soube besselben geben und pagten tefelben genau in be im Garten befindlichen Fugabbrude. Rach biefen Feftbofe mit dem bunde in ben Steinbruch, mofelbit ber & D. in Arbeit fteht. Derfelbe hat Die ihm gur Baft plegte Tat eingestanden. Der Sund hat somit hier neber einmal eine glangende Brobe gur Ermittelung tines Tatere abgelegt.

Bellingen 6. November. Gemeinderat und Gemeindebeiteitung haben ben Beschluß gefaßt, die hiefige Bieh-meibe zu meliorifieren. In Frage tommen 170-180 ugen mit einem Roftenaufwand von 20-22 000 Mt. La die Bemeindevertretung der Forftbehorde außerbem 100 ca. 40 Morgen gum Aufforften abtrat, fo genehmigte etere eine Ertrafällung von Tannenbestanben, melde

ibigen Betrag bedt.

Gifenbahnverfammlung.

Minberebach, 7. Ropember. Um pergangenen Sonntag tagte bier eine Intereffenten-Berfammlung gur Forberung des Eifenbahnprojettes Erbach über Dierdorf nach bem unteren Biedtale. Der Romiteeporfigende eröffnete Die Berfammlung mit Worten ber Begrugung an Die erichienenen Gafte. Ihr Ericheinen bemeife ihm, welch lebhaftes Intereffe Die Bevollferung hiefiger Begend ber zu erbauenden Linie entgegenbrachte. Auf der Tagesordnung frand als erfter Buntt: Rechenschaftsbericht bes Romitees über feine bisherige Tatigfeit. Der Bericht, teils vorgelefen, teils vorgetragen, follte, wie ein fpaterer Redner etmahnte, Beugnis ablegen von der intenfinen Arbeit, Die bas Romitee und jumal die herren pon Dierborf geleiftet hatten. Db ber Bemeis tatfachlich erbracht murbe, bas erlaube ich mir ftart gu begmeifeln. Der Rebner gahlte bie Berfammlungen auf, bie bisher gur Forderung ber Sache abgehalten worden feien, ergabite une, daß ber Berr Abgeordnete Bedenroth ben Berhandlungen in Strogenhaus beigewohnt und periprochen habe, warm für das Brojeft eingutreten. An Bufduffen aus ben beteiligten Gemeinden maren etma 600 Mart eingegangen, die bis auf einen fleinen Reft aufgebraucht morben maren. Das maren etma bie mefentlichften Buge ber Rechenschaftsablegung, Die uns Die "intenfive Arbeit" bes Lotaltomitees Dierborf por Augen führen follte!

Um weitere, nach ber Unficht bes Romitees nötige Borarbeiten ausführen ju to nen, bat ber Berichterftatter bie anmesenden Burgermeifter, dafür Sorge tragen gu wollen, bag meitere Belber fluffig gemacht murben. Bor allem baute er auf die Unterftugung und Silfs. bereitschaft ber beteiligten naffautschen Bemeinden, welche teine Gemeindeumlagen erheben murben. - Sollte er

nicht etwa in die Luft gebaut haben ? -

Belde Schritte follten nun meiter von Geiten bes Romitees unternommen werden. Als eine unbedingte Notwerdigkeit murde es angesehen, Deputationen zu maggebenden Berfonlichfeiten ju ichiden, um diefe für das Pojett zu intereffieren und zu gewinnen. Roch in Diefer Boche follten Die Reifen ausgeführt merben und gmar nach Caffel jum herrn Dberprafidenten, nach Biesbaden jum herrn Regierungsprafibenten, nach Beilburg jum Beren Abgeordneten Lohmann und nach Bahnftein jum herrn Abgeordneten Dahlem. Bugegeben, daß eine Rudiprache mit den genannten Berren immerhin nichts ichabet, im Begenteil von Bichtigfeit fein tann; aber eine Rotwendigkeit icheinen mir Die Reifen portaufig nicht gu fein, gumal alle bie ermahnten herren im Befit der ausgearbeiteten Dentichrift find, Die alles bas enthalt, was das Romitee mit feinem Intereffententreis in der Gifenbahnangelegenheit auf dem Bergen tragt. Bie ber R ferent ermahnte, enthalt die Dentichrift in ihrem erften Teil Allgemeines von ben Teilftreden Erbady-Dierdorf und Dierdorf-Riederbreitbach. Gie redet meiter im zweiten Teil von den Gelandeverhaltniffen und ber Linienführung, dem Bertehrsgebiet, ben Bertehrsverhaltniffen, der fünftigen Entwidlung Des Gebietes etc. Das alles ichildert Die porliegende Dentfchrift in flarer, ausführlicher Beife. Meines Erachtene nach ift und bleibt die hauptfache die, bag fich bas B ojett bei ben maggebenben Behorben felbit empfiehlt. Wenn es das tut, dann mag die Berwirklichung der neuen Linie nicht unmahricheinlich fein.

Bie fteht nun heute die Bevolferung unferer Begend (gemeint ift bie fühmeftliche Ede bes Obermeftermalbes) ber geplanten Linie gegenüber. Durch verschiedene Be-

richte über Umwandlung ber schmalspurigen Rleinbahn hachenburg-Selters in eine normalipurige, ift bas Intereffe für bas Brojett über Dierborf nach bem unteren Biebtale nicht gestiegen, sonbern ftart gefunten. Die Beute fagen fich mit Recht, wenn die Strede Begborf-Rauroth nach Sachenburg meitergeführt, die Rleinbahn wie ermahnt umgebaut und die Linie Gelters-Reuwieb burch bas Sanntal verwirflicht wird, bann find unfere Gifenbahnwünsche voll und gang befriedigt. Die Rleinbahn ift einmal ba, mit ihr muffen mir rechnen. Benn bie Umlabetoften und bie Bahnfrachtfage entsprechend erniedrigt merben, bag fie ben Abbau ber etwa vorhanbenen Mineralien ermöglichen, menn bie Rleinbahn nach ihrem estl. Umbau ben Bedürfniffen bes von ihr burchtogenen Gebietes Rechnung trägt, bann find wir gufrieden. Went, aber bas Lotaltomitee Dierborf, bas an bem Projett mohl in erfter & nie intereffiert ift, glaubt, Dierborf burch bie neue Binienführung gefchaftlich beben zu konnen, fo mare es mohl am Plage, menn es fein lebhaftes Intereffe befunde, feinen Gefühlen teinen Zwang antun murde und gu den Borarbeiten porläufig etwa 1000 Mart auf ben Tifch legen mittbe. Dierdorf moge fich barin die Stadt Sachenburg jum Dufter nehmen, Die gu ben Borarbeiten ihres Brojettes 3000 Mart bewilligt hat. Aber barliber haben bie herren Redner in ber Berfammlung mohlmeislich gefdmiegen. Go bentt und urteilt jest etwa bie Bepolferung biefiger Begend über bie Binie Erbach-Dierborf nach dem unteren Biedtale.

Benn ich mir nun bie gange Berfammlung, mit allem mas ich borte und fab, noch einmal por bie Geele führe und meines Bergens mabren Grund gefteben foll, fo tomme ich au bem Refultat: Auf ber einen Geite bas fiegesgem ffe Romitee von Dierborf und auf ber anderen Geite Die größtenteils talt und teilnahmlos gebliebenen Bafte.

Rurze nachrichten.

In bem Steinbruch ber Firma Burges in Stodum brannte eine als Eg. und Umtleiberaum bienenbe Bretterbube pollftanbig In dem Steinfrind der zirma Burges in Stodum brannte eine als Es. und Umtleideraum dienende Bretterbude vollständig nieder. — Zum ersten ersten Beigeordneten von Westerdurg wurde von der Stadtverordneten. Bersammlung herr M. Deinze gewählt. — Einen Bierpreisabschlag um 1 Pjg. ließen in Limburg sämtliche Gastwirte eintreten, die das Bier aus der Brauerei Braat beziehen. Dier Zehntel kosten sein vor dem Ausschlag 2 Pfennig, — Die durch die Presse gehende Koriz, das Gerr Förster Jehler in Laufen sel den von Wilddieden angeschossen warden sei, entbehrt seder von Wilddieden angeschossen warden sein, entbehrt seder von Wilddieden angeschossen, noch besindet er sich im Arantenhaus. Er versieht auch seinen Dienst nach wie vor. — In der mit Jahnen und Blumen sinnig dekorierten alten Erezierhalle des 80. Insanterieregiments un der Bleichstraße in Wiesda den wurde in Anweienheit der Livil., Militäre und städtischen Behörden die Kriegsmarine-Ausstellung durch Koutreadmiral z. D. Freiherr v. Lynder eröffnet. — Die Herbstvollversammlung der Hauen-seine sind zu der Stadt West und Klauenseche, die zum zweiten Alale in der Stadt West aus Melauensberd Raumzeim wurde diesenden und Waldgirmes, dermannstein und Hof Hauensberd Raumzeim wurde diesen übertragen nach Waldgirmes, dermannstein und Hof Hauensberd Raunheim wurde diesen übertragen nach Waldgirmes,

Nah und fern.

O Reine neuen Sundertmarticherne. Die gulet berausgebrachten Sundertmar icheine erfreuen fich noch immer nicht beim Bublifum und in Sanbelsfreifen irgendwelcher Beliebtheit, und swar wegen ihres unbandlichen Formats. Gegenüber ben vielfach laut gewordenen Bunichen wegen Einziehung der vorhandenen Roten bal bas Reichsbanf. Direftorium aber jest ben Beicheib erteilt, bag eine Einstehung der Scheine porlaufig nicht in Musficht gestellt werben fonne.

"Dier nno die untriiglimen Bemeile." fante er mit touriger Stimme. "Sie trug mein kleiner Desib, als Don meiner Seite geriffen wurde und fie brachte mir ter Bote, ben mir ber Sim nel nath fo langer Beit ende mgen, als er gefunden murbe. Ein 3meifel ift kaum moglich. Dieje nicht febr koftbaren Schmuckftuche find malte Erbitiiche in unferer Familie."

Der Bouverneur ftarrie beinahe ent fest auf die Schmuk. me und erft ein tiefer Ceufjer des Breifes mechte ibn Dieber aus feinem tiefen Ginnen, in welches er verfallen

.Mein Gott, wie ift burch bie feltfame Filgung Simmels hier both alles fo wunderbar hinausge-Butt worden," iprach er enblich feierlich.

b'alber ca blickte ihn juna bit überafcht an; er ichien

tieje Worte nicht gang gu veriteben.

-Und 3hr peht noch von einem Dabchen, Genirante ber Go werneur weiter. Auch fie ift in Mer ja reck i ten Ra ht Euch verloren gegangen? Trug Bie hommt 3hr ju Diejer Frage, Gennor? 3a,

meme keine Caguon trug ben gleichen 3 hmun; er ift em iteg, bejag vier Riaber und es anupit fich eine alte Sage baran. D, wer mir ben Schmak meiner Cagilda As uer wren Seroleis.n Runde bratte. Reine Be-" mung wurde mit ju jo g ein, ju einem der reichften grant mante en the ut neit.

42 .9'enn ich es nur more !" rief er'reut ber Couver ber feire Safuro mieter erlargt hatte. Den the Cut bie Socter au fitrte ?"

on fel ! Gon 'o be'd mert ift - unn eglid, konnen Cure Mort

tuft ormeint eir.

bres, bag ich mie mit einem id mergepiliften Batet eren stere er au'en honnte, beffen ? lier und Ber'on Be beit mir ol'ein der Mettung und Etr urdt einflößen buil Dein, verbannt Guren Edmers - Gure Tochter lebt - es kann kein Zweifel obwalten - ich felbp babe fie auf bem blutigen Ed ladt'elbe au'gehoben genau biefelben Ed muchitiiche, wie 3hr m'r folde foe ben gezeigt babt, trug bas hilflo'e Rindchen und trägt fie noch beute als erwachiene Jungfrau als teure Um ben ken an ihre bisher unbekannten Eltern."

Fortfegung folgt.

Deutsche Spitzen.

Berlin, im Rovember. Seit Jahrbunderten baben die Brabanter ("Bruffeler") und die bohmischen Spitzen einen Beltruf. Run ift seit einigen Tagen in den porderen Salen des Berliner Runfbgewerbemuseums eine fleine Austellung eröffnet worden, die geeignet ist, mit einem Schlage die deutsche Spitze und zwar die ichlesiche, an die erste Stelle im internationalen Wetb-

bemerbe gu fegen. Geit etwo 50 3abren ift im Rielengebirge eine Goiben-Seit etwo 50 Jahren ist im Rielengebirge eine Spihenindustrie entstanden, die zuerst durch belgische und bodmische Bedrerinnen angeregt wurde, sich aber ichnell ganz selbnändig gemacht und durch staatliche Unterführung und bobe Gönnerschaft gesordert, so entwickelt hat, daß sie beute viele Dunderte von Deimarbeiterinnen ernährt. Bas diese Dandspihennäberinnen leisten, zeigt die Ausstellung, die sür weite Kreise der Berliner Damenweit ein disber ungeahntez Reich märchenhofter Schönheit bedeutet und infolgedessen von früh dis abend von Frauen aller Kreise sörmlich belagert wird. Die wertvollsten Beiträge dat die Deutsche Kaisert annsociaellt, deren besanderer Auswerssamstet sich die schlesische ausgestellt, beren befonderer Mutmertfamtett fic bie ichlefifche Spigenindustrie ichon lange er reut. Ein wunderbares Gebilde, in dem Fieis und funileriider Aberblid nich hormonisch vereinigen, ist die Altardecke des Königliden Schlosies in Bertin. Ein Couridieter der Deutsichen Kron-pringezin stellt ein Vermögen an Bert dar. Eine ältere Arbeit von virtuoier Konnerschaft ist eine noch für die versochene Katie. in Friedrich veri dettete, beute im Besit der Ardere Brun ft de ino im Besit der Britatin Briedrich veri der Gribendecke. Andere Brun ft de ino im Besit der Grindin Margarete von Dessenduste bestänt Monto, Der Fürftin Bleg (Die felbit eine Spigenichule befitt und leitett, der Frau Kommerste rat Arnhold und anderer Damen ber erften Gelellichaft. Aber die ichiefische Spiten-induftrte geht keineswegs darant aus nur Brunklifte au liefern, sondern ihre Sauptbedeutung beitebt in der Antertiaung von Gebrauchsmustern, die im Breife nicht

son der auslandtichen sconturrens geichlugen werben tonnen, dabei aber an Beichmad und Reichtum der Erindung turmboch über der berfommitchen Bare neben, Auch wer fein beionderes Berfiandnis für dieten Bweig des Kunigewerbes mitbringt, wird gern sugeiteben, das die Berwendung naturalititier Bflangen und Blumenmotise verbunden mit dem teinen Rhytamus des Ornamentes, dant der ventolen Radelarbeit der Soigennähertnnen. Birfungen gervorbringt, die in ihrer Levendigleit iedes funftempfangade Auge entsüden

ache Muge entsuden. Einige Dofumente aus alter Beit, entnommen ber benammitung des Gretheren a. Lipperbeibe, beweifen, das die modernen Spigen felbit die beiten Borbilder laififder Bergangenbeit erreichen und übertreffen. W. &

#### Vermischtes.

Ume Gelb. Bor bem Amtogericht Berchtesonben ichwebt ein Erbicaft fireit switchen Bruder und Schwefter. Der Richter und die Barteien dusen einander, unbeichadel des boben Steipefts, den das Boll oor der Juitis bat, aber es ift fo noch Laudesbrauch in Bauern da und dort Die Ungaben ber Riagerin wideriprechen fich in pielen Buntten fo ftart, bag ber Richter bie Frau fragt, ob fie auch mit einem Gibe bafür einfteben tonne, und nain antwortet bie Bauerin: "Jawot, i ichmor alles!" Bum Glud fommt es nicht bagu, fondern der Richter gibt ber bieberen Frau vier Boden Bebentgeit bis sur Ableiftung ibres Eibes, und in der Swifdenzeit merben Bfarrer und Burgermeifter noch ein Bortlein mit ibr reben, eb' fie alles beichmort.

Der politifche Bapagei. Bon bem befonnten fachfifchen Staatsmanne Beuft, bem Breugenhaffer, batte bie "Granit. Stg." einige Erinnerungen aufgerrifcht. Dagu wird ihr nun noch folgendes fleines Beichichten mit geteilt: Der Graf Beuft being einen flugen Bapaget, bet bei ichonem Betier oft auf bem Balton bes Balats ftank, Gines Tages machten fich in ber iachliden Dauptftadt bedrobliche Erbstoge bemertbar, to bag die Dresdener fraffitrat auf die Strafe lieten. Auch oor dem Beuftichen Dauje sammelie fich die Menge. Der Bapager oben geriet in große Erregung und ftraubte die gedern. Dit einemmal borte man ibn im iconnen Sachfilch flaglich ruten: "Ad, Gerriefes, ach, Berriejes, Da fall' mer am End gar

o Som Sturm in ber Rorbfee. Rach tage. unb nachte langem Buten bat der Sturm abgeflaut, und nun erft lagt fich ber gange gewaltige Schaben, ben er anrichtete, ertennen. In furger Folge trafen in Samburg verichiebene von bort in See gegangene Dampfer mit fo ichweren Sturmichaden ein, daß fie iofort in Reparatur gegeben werben mussen ein, das sie botet in Reparatit gegeden werben mussen. Es sind dies die Hamburger Dampfer "Tucuman" nach Brasilien und "Hebwig Heidmann" nach Burnt Island. Auf Westerland zerstörte der Sturm noch die Damenbadhalle und die nördliche Familienbadhalle. Rettungsboote bargen Bersonen von Schissen, die unter-gegangen sind. Nicht minder arg hat der Sturm und die Flut im Gefolge an den Küsten Danemarks und Normegens gebauft.

O Drei Bruber bei einer Gadexplofion umgetommen. 3m Baute des Fabritanten Biegler in Edmabifd- Smund faud eine ichmere Basepplofion fatt, der die drei alteften Cohne des Fabrifanten im Allier von 19-28 Jahren jum Dofer fielen. Der Bater erlitt fdimere, ein 14jabriget Sohn leichtere Brandwunden. Die Lochter fonnte burch ein Beniter gerette merben.

o Um ein Du. Das Leben eing ... ift gat auf bem Bahnh in Bleisberg ber Birticaft Ber Rayidmann aus Esborf. Der Bind batte ibm ben Sut som Ropfe auf bas Bleis getrieben. Beim Aufbeben bes Sutes fubr ein Bug ein, und die Maidrine ichleuberte Rapidmann gur Ceite, ber babei to ichmere Berlegungen erlitt, bag er nach wenigen Minu en eine Beiche mar.

@ Musplunderung eines vollbefehten Botals. In bem Barichauer Reftaurant Borcomeft, das wie gewöhnlich von beftem Bublifum ber Stadt vollbefest mar, brangen ploglich 25 Manner ein und befah en allen Gaften, mit vorgehaltenen Revolvern: . Danbe boch!" Ein Rellner wagte es, den Raubern entgegengutreten, murbe jehoch burch einen Schug niedergestre.ft. Babrend ber eine Teil ber Berbrecher bie Gafte icharf beobachtete, plunderten bie abriaen alle Univerenden vollitändig aus und entfamen mit teider Beute on Gelb und Bretiofen fpurlos.

@ Untergang eines Dampfere ait &. wiann. Der griechische Dampfer "Lord Buron , von Theodofia nach Antwerven bestimmt, ift mabrent des Sturmes nachts im catal funten. Bon der Befatung fint 22 Mann er-trimfen und drei durch den hollandischen Da apfer "Eroti. ", der biele Rachrich ocabilos nach Boli-Dead gab, gerettet worden.

Bunte Tages-Chronik.

Botsbam, 7. Ron. In einem biefigen Sotel vergifteten fich ber Berliner jugenbliche Blufifer Erich Gibe und feine Braut Melanie Scherner, weil beren Eltern einer Berbeiratung beiber entgegen maren.

Ronigswufterhaufen, 7. Rov. Der Stattonsaffiftent Ritiche batte beim Aberichreiten ber Gleife vor bem Stations-gebaube nicht bas berannaben eines Eilzuges beobachtet. murbe unter die Raber geriffen und faft pollftanbig ger-

Chemnis, 7. Rov. Gine große Teuersbrunft gerftorte im ersgebirgifden Stabten Jochftabt funf Bobmbaufer, beren Bewohner gum Teil um die gange Sabe gefommen find. Eine Feuersbrunft gerftorte auch in Thalbeim die Batentpavierfabrif mit allen Tabrilgebauben.

Wolbenberg, 7. Rov. Die hiefige Fakfabrit ift voll-ftandig niedergebrannt. Die Urfache bes Brandes ift noch nicht ermittelt.

Raffel, 7. Rov. Der Burfilich Bienburgiche Sofrat Dr. meb. Beigand verübte mabrend eines Unfalls geiftiger Depreffion Gelbitmord, indem er fich die Bulsadern durch-

Munchen, 7. Rop. In Dang (Obervfals) find bei ftarfem Binde fechs Bohnhoufer mit ebenfoviel gefüllten Scheunen und Rebengebäuden niebergebrannt,

Betereburg, 7. Ron. Der Oberst ber Grodnoer Susaren Jewehlt erschoft seine Geliebte, Die bildichone ebemalige Barichauer Schausvielerin Sarotchinsti, Inhaberin einer eleganten Benfion. Er fiellte fich felbft ber Boligei. Motio Rrafan, 7. Rov. 3m Schnelleug Bien-Arafau bat fie ber Sauptmann bes 12 blie reichtichen Illanen-Regiment Tucho in einem Butall von Geiftesitorung ben Sals mit einem icharfen Deffer burchichnitten.

Hus dem Gerichtsfaal.

5 Brogen Chm und Genoffen. (7. Lag.) In feine peiteren Bernehmung vor dem Dortmunder Landgericht etellari der Zeuge Tireftor Abrens von der Berliner Candels gesellichaft, das das Ansehen der Riederdentschen Bant an begann zu finken, als sie das Geschäft mit Thussen umacht hatte, weil Thussen trop seines riefig reichen Baten kein gutes Renommee genog. Das Geschäft im Fellerscher name Alleganber nennt ber Beuge ungebeuerlich, weil aus bei felben Geichaft ameimal Gelb gemacht murbe.

Dandels-Zeitung.

Pandels-Zenung.

Berlin, T. Nov. Amtlicher Breisbericht für inländiges Getreide. Es bedeutet W.Beizen (K.Kernen), R.Roggen, G.Gerk (Bg. Brougerite, Fg. Guttergerite). H. Saier. Die Breile geltei in Warf für 1000 Kilogramm guter martifädiger Bare. Seint wurden notiert: Königsberg R. 170,50, H. 177, Danig W. 196—203. R. 172. G. 178—196. H. 174—179. Seiten W. 195—199. R. 175—178. H. 178—183. Boien W. 197—183. K. 172. G. 190. H. 181. Breslau W. 202—203. R. 177. G. 182. Fg. 160. H. 177. Berlin W. 204—205. R. 182—183. H. 186. Sie 198. Magdeburg W. 194—198. R. 180—184. G. 202—215. H. 195—199. Letusis W. 195—199. R. 181—186. G. 205—218. Fg. 162—185. H. 196. 202. Samburg W. 204—207. R. 182. Sie 184. H. 188—192. Keuß W. 204. R. 184. H. 180. Mannebeim W. 213—215.50. R. 192—195. H. 190.

Berlin, 7. Rop. (Brodustenbörse.) Beisenmehl Reservice.

Berlin, 7. Rop. (Broduftenborfe.) Beisenmehl Rr. 24.75—28. Feinste Marten über Rotts bezahlt. Rubts.— Roggenmehl Rr. 0 u. 1 21.40—23.70. Aon. im Dezember 22. Mai 23. Rubig. — Rüböl. Abn. im Dezember 64.70 bie 68,20. Mai 1912 63,70—68.10. Mau.

Borausfichtliches Better jur Donnereting den 9. Robember 1911

Sto tere Bemoltung bei fühlen, auffrischenben, ge meife auch fratteren meftlichen Geeminden, nur gering Mieberfchläge.

Mm Montag Den 13. Rovember b. 3. vorm. 9 11hr findet bei der Weftendhalle hier die diesjährige Berbit-Kontrollverjammlung ftatt.

Es haben hierzu famtliche Referviften einschl. Salbinvaliden und als zeitig ganzinvalide averfannte Mannschaften der betreffenden Jahresklasse, die zur Disposition ihrer Truppenteile beurlaubten und die gur Disposition ber Erfagbehörden entlaffenen Mannichaften und diejenigen Wehrleute 1. Aufgebots, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1899 in den aftiven Militarbienft eingeftellt worden find, an dem bestimmten Termin gu ericheinen. Militärpapiere find mitzubringen. Gesuche um Befreiung muffen fpateftens 8 Tage vor Beginn der Ber-fammlung unter Beifügung eines hier zu beantragenden Dringlichteitsatteftes beim Melbeamt hachenburg eingereicht werden. Durch Rrantheit oder durch unvorhergesehene bringliche Bejchafte am Ericheinen verhinderte Mannich iften haben ebenfalls eine Beideinigung der Ortspolizeibehorde einzusenden oder bei der Kontrollversammlung überreichen ju laffen. Fehlen ohne genügende Entschuldigung, Bufpattommen fowie Truntenheit am Tage ber Kontroliverjamm: lung wird bestraft.

Sachenburg, ben 28. Oftober 1911.

Der Bürgermeifter Steinhaus.

#### Saison-Theater Hachenburg im Saale bes Hotel Westend.

Donnerstag den 9. Rovember abende 81/4 Uhr Benefig für Fraulein Emilie Koppenhofer.

Luftfpiel erften Ranges Mit bem Schillerpreis ausgezeichnet Die Tochter Belials oder bicht mehr bicht.

Ronfurreng-Preis-Luftspiel in 5 Aufgügen v. Rub. Rneifel. Dbiges Quftfpiel, meldes ju ben beften ber beutiden Breis-Luft. spiele gehort, wurde mit dem Schillerpreis ausgezeichnet und hoffe ich, da dasselbe aufs beste einstudiert, auch hier ben Beisall des funit-

finnigen Bublitume ju finden. Erlaube mir beshalb, die Berrichaften

ju meinem Chren-Abend ergebenft einzuladen. Sochachtungevoll! Emilie Roppenhofer. Mles Rähere durch Zettel.

Verbandwatte Leibbinden Bade- und

Fieberthermometer Stechbecken Doppelclystiere Clystierspritzen Damenbinden Suspensorien Frottierhandschuhe Luftkissen Frottierschwämme Irrigatore

Inhalations-Apparate Mutterspritzen Milchpumpen Brusthütchen Gummi-Sauger Beißringe Wachslichte Nachtlichtoel Handbürstchen Kinderschwämme Kinderbadeseife Kindermehl usw. usw.

wasserdichte Bettstoffunterlage ein und zweiseitig gummiert

sowie sämtliche Wochenbett-Artikel empfiehlt in grosser Auswahl

Karl Dasbach, Drogerie, Hachenburg.

Langichiff, Rundichiff und Schwingschiff, Bielefelber Fabritat, ftets im Lager. Ginige gebrauchte Rahmafdinen werden billigft abgegeben.

Karl Baldus, Sachemburg.

### Grosse Hachenburger Karneyals-Gellschaft

Sonntag, den 12. November 1911, abends 8 Uhr, im Hotel \_\_\_\_\_ Nassauer Hof.

zur Feier des "Eiften im Elften"

## HERBSTFEST

Konzert, humoristische Darbietungen, gemeinschaftl. Lieder, Tanz unter freundl. Mitw rkung von Frau Aenne Seewald (Sopran), des Herrn Konzertsänger Adolf Bachem aus Boan (Bariton) und des Musik-Vereins Hachenburg. Die Begleitung der Solisten hat Fräulein Steffens freundlichst übernommen.

Punkt 11 Uhr 11 Minuten: Inauguration des Karnevals 1912 mit anschliessender Verlosung von Hasen, Enten und 1 Martinsgans. Eintritt 50 Pfg. a Person Programme und Liedertexte an der Kasse, Liste zum Kartenverkauf zirkuliert von Sonntag, den 5. November ab.

Der Kleine Rat i. A. Colmant, Präsident.

offene Füße

wer bisher vergeblich hoffte

Rino-Salbe

brol von schädlichen Bestandteiten.
Dose Mark 1,18 u. 2,28.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Zusammensetzung: Wachs, Oi,
Terpentin je 25,0, Birkenteer 3,0,
Eigeib 20,0, Salicyi, Bors. je 1,0.
Nor echt in Oviginalpackung
weiss-grün-rot und mit Firma
Schubert&Co., Weinböhla-Dresden.
Füllschragen weiss man zurück.

en in den Anothelter

lit zu werden, mache noch einen uch mit der bestens bewährten

Madenen bei gutem Lobn gu Weihnute

Saushalt erfahrenes

Frau Pfarrer Coat Mimerebach bei Altenlinte

Bur unfer Bfarrhous (4 tonen) gewerfaifiges, in Rude at

Rollmöpse Bismarkhering Marinierte Hering

Kobebbucklinge in ftets frifder Ware gu habert

Stephan Hruby, Hachenbar

Waschmittel gibt schneeweiße Wäsche ohne Reibm und Bürsten, nur durch einmaliges 1/4-1/2 stün-diges Rochen. Kein weiterer Zusatz v. Selle oder Waschpulver of forderlich, deshalb billig

im Gebrauch. Garantiert unschädlich Erhältlich nur in Original Paketen. TENHEL Co. DUSSELDOS

Alleinige Fabrikanten auch

## H. Zuckmeier, Hachenburg.

Gur den Berbft- und Binterbedarf find jest grosse Neubeiten eingetroffen und empfehlen wir:

Damenmäntel in prima schwarzen Tuchen greislagen Damenpaletots in schwarzen, dunkelblauen und farbigen Tuchen

in allen Breislagen Rinder= und Badfisch= Sacketts in allen Größen und Breislagen. Gerner große Auswahl in

#### Berren-Ueberzieher in hell und duntel. Uister : Bozener Mäntel Kerren- und Knaben-Capes

in allen Größen und Preislagen Garantie für tadellofen Git. Winter-Lodenjoppen für herren und Rnaben.

Kinder-Anzuge in großer Auswahl. 

Reichhaltige Auswahl in nur prima Stoffen.

Große Sendung ichoner

#### lowie Freilchwinger Regulateure mit prachtvollem Schlag als Dom-, Barten- und einfachem Gong,

find eingetroffen und gebe dieselben billigft ab. Garantie 3 Jahre.

Much mein Lager itt Berren: und Damen:Uhren fowie Gold: und out. Baren bringe in empfehlende Erinnerung.

bugo Backhaus, Bachenburg Uhren. Gold- und Silberwaren.

in neuesten Mustern

liefert billigst Buchdruckerei des Erzähler vom Westerwald" in Hachenburg.

## Deu eingetroffen!

Gross Auswahl in

Unterhosen, wollene Jaden, Jagdweitel Normalhemben, Sandichuhe usw. um

- Spezialität : ---Sports u. Jagd-Stupen und Gamaige 65 neuefte Mufter 20

Wilhelm Pickel, Bachenburg

